

Stadt Jerusalem, gesiehet
 worden. Darunter war
 von eitel unglückseligen Men-
 schen das Gottes Wort. Die-
 se lagen in seligen Geistern,
 von der Heiligkeit ihres Geistes
 ganz dunkel dar, wie groß,
 wie wichtig ihnen jetzt die
 Lehren Gottes wären,
 wie lieblich sie ihnen wer-
 den, und wie sich ihnen
 Tadel darvon zu geben und
 zu empfangen, doch sie den Sa-
 pul wieder besichtigten, und den
 schönen Gottesdiensten bei-
 wohnen könnten, und wie
 glücklich sie dinstägigen
 priester, die Tagelöhner wohnen
 könnten, denn sie lobten
 Gott immerdar. Dies ist
 verkündet sich oben so im 27^{ten}
 Psalm: "Eins bitten ich vom
 Herrn